

## Pumpstation Alte Elster

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Zwenkau

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Pumpstation an der Geschiebefalle Kleindalzig, Blick in Richtung Osten  
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Unweit der Geschiebefalle Kleindalzig befindet sich eine Pumpstation, welche Wasser aus dem Lauf der Weißen Elster in die Alte Elster leitet. Der Lauf der Alten Elster wurde durch den Bau der kanalisierten Elster (Betonelster) zwischen 1973 und 1977 unterbrochen. Um die Auenlandschaft der Alten Elster südlich des Zwenkauer Sees zu erhalten, wird über die Pumpstation südlich der Bundesstrasse B186 kontinuierlich Wasser aus der Geschiebefalle Kleindalzig entnommen.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

### Quellen/Literaturangaben:

- Alte Elster (Zwenkau). In: o.Hg.: Wikipedia, 2013. URL:  
[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Alte\\_Elster\\_\(Zwenkau\)&oldid=125457841](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Alte_Elster_(Zwenkau)&oldid=125457841) (28.07.2022).
- Berkner, Andreas: Die „Betonelster“. In: PRO Leipzig (Hg.): Im Elsterland. Zwischen Zwenkau, Groitzsch und Pegau, Leipzig 2002, S. 86–88.

**BKM-Nummer:** 30300118

Pumpstation Alte Elster

**Ort:** Kleindalzig

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 12 22,13 N: 12° 18 16,22 O / 51,20615°N: 12,30451°O

**Koordinate UTM:** 33.311.712,54 m: 5.676.202,88 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.521.386,13 m: 5.674.621,94 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Pumpstation Alte Elster“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300118> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

